
PRESSEINFORMATION

Langjähriger Leiter Gastechnologien und Energiesysteme verlässt den DVGW

Alfred Klees geht in den Ruhestand

Bonn, 31. Mai 2022 – Nach 42 Jahren Betriebszugehörigkeit verlässt Dipl.-Ing. Alfred Klees (65) heute den Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW). Alfred Klees hat durch sein Wirken Sicherheit, Umwelt- und Klimaschutz in der deutschen und europäischen Gaswirtschaft dauerhaft auf höchstem Niveau mitgestaltet und geprägt. Im internationalen Vergleich sind niedrigste Schaden- und Unfallzahlen sowie eine sichere Betriebs- und Ablauforganisation der Unternehmen durch das Technische Sicherheitsmanagement eng mit seinem Namen verbunden.

Im Sinne der Absicherung der zahlreichen Transformationsprojekte der Gaswirtschaft durch das DVGW-Regelwerk war er zuletzt einer der Wegbereiter der kommenden Wasserstofftransformation.

Neben der Leitung des Bereiches „Gastechnologien und Energiesysteme“ hat er mit seiner Kompetenz und Erfahrung weitere Aufgabenfelder des DVGW maßgeblich entwickelt. Dazu zählen der Aufbau der Beruflichen Bildung und die Weiterentwicklung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes des SDV als Dienstleistung für die Branche. Ehrenamtliche Funktionen, wie die Mitgliedschaft im DWV-Präsidium, runden sein Engagement ab. Der offizielle Wechsel zu Björn Munko (44) an der Spitze des DVGW-Fachbereichs Gastechnologien und Energiesysteme erfolgte bereits am 1. April. Munko kann auf zukunftsgerichtete Projekte aufsetzen, wie zum Beispiel „die grünen Plattformen“, in denen der DVGW mit seinem Know-how die Umstellung industrieller Branchen auf klimaschonende Produktion begleitet.

Prof. Dr. Gerald Linke, Vorstandsvorsitzender: „Ich bin Alfred Klees sehr dankbar für sein jahrzehntelanges Engagement für unseren Verein. Er hat nicht nur beim DVGW wichtige Impulse gesetzt, sondern im Dialog mit der gesamten Gasbranche notwendige Prozesse angestoßen. Sein großer Erfahrungsschatz hat es uns ermöglicht, die Transformationsprozesse in Richtung Energie-Effizienz sowie Wasserstoff im DVGW-Regelwerk erfolgreich abzubilden. Mit der

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Lars Wagner
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

Einführung des inzwischen fest etablierten Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) hat Alfred Klees eine wichtige Weichenstellung für das Energie- und Wasserfach vorgenommen. Auch in Zukunft werden wir von seinem großen Wissensschatz profitieren. Für den bevorstehenden Ruhestand wünsche ich Alfred Klees auch im Namen des gesamten DVGW alles Gute bei bester Gesundheit.“

Alfred Klees, ehem. Leiter Gastechnologien und Energiesysteme:

“Die vier Dekaden meines DVGW-Engagements waren für mich besonders geprägt von der sicherheitstechnischen Begleitung des bundesweiten Ausbaus der Erdgasinfrastrukturen, dem Aufbau des ganzheitlichen Sicherheitskonzeptes und der Integration der gasfachlichen Institute der neuen Bundesländer, der Unterstützung der Marktkommunikation durch eine zentrale Codevergabe im Zuge der Liberalisierung des Gasmarktes und nicht zuletzt der Konkretisierung der Energiewende durch die nachhaltige Dekarbonisierung der Energieversorgung.

Bei all den Entwicklungen war mir der Schulterschluss mit den Energieaufsichten der Länder und des Bundes sowie mit allen Stakeholdern des Gassektors besonders wichtig. Ich bin fest davon überzeugt, dass der DVGW in Zukunft ein zentraler Akteur auf dem Weg in die Wasserstoffwirtschaft sein wird. Björn Munko wird diesen Weg innovativ und voller frischer Ideen beschreiten.“

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)** fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Klimaneutrale Gase und insbesondere der Zukunftsträger Wasserstoff sind in der Arbeit des DVGW von besonderer Bedeutung. Der DVGW ist die im Energiewirtschaftsgesetz benannte Institution für Wasserstoffinfrastrukturen. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral. Mit neun Landesgruppen und 62 Bezirksgruppen agiert der DVGW auf lokaler sowie überregionaler Ebene und ist

PRESSEINFORMATION

in der ganzen Bundesrepublik vertreten. Themen mit bundesweiter oder europäischer Dimension werden durch die Hauptgeschäftsstelle in Bonn mit Büros in Berlin und Brüssel abgedeckt.